

KURZSTUDIEN ALS ORIENTIERUNG FÜR MARKTAKTEURE

Corona-Krise im Strommarkt: Studien quantifizieren Auswirkungen auf Strompreise & Marktwerte

Die Auswirkungen der Corona-Krise im Strommarkt sind unübersehbar: Nachfragerückgang, CO₂-Preisverfall und deutlich niedrigeres Strompreinsniveau.

Was nun interessiert:

- **Wie tief können die Strompreise fallen?**
- **Effekte auf Handelsstrategien und Wirtschaftlichkeit von Erzeugungsanlagen**
- **Was heißt das kurzfristig (2020 - 2022) und mittel- bis langfristig (bis 2030)?**

Für diese Fragen geben wir mit unseren Corona-Kurzstudien eine Orientierungshilfe.

Was liefern unsere Kurzstudien?

Der Fokus der Kurzstudien liegt auf der Analyse der Auswirkungen unterschiedlich starker Nachfrage- und Commoditypreisrückgänge in der aktuellen Krise.

Als Kernergebnis wird die zukünftige Entwicklung von Strompreisen und EE-Marktwerten von 2020 bis 2022 respektive bis 2030 für Deutschland, sowie auf Nachfrage im Paket für mehrere EU-Länder bereitgestellt.

Was analysieren wir?

Strompreise geraten durch den Rückgang der Stromnachfrage und der CO₂-Preise, flankiert von niedrigen Gaspreisen, unter Druck.

Welche Entwicklungen diese Treiber kurz- und mittelfristig nehmen können und was dies für den Strommarkt/ Strompreis bedeutet, quantifizieren wir mittels verschiedener Szenarien, die den gesamteuropäischen Energiemarkt betrachten.

Unsere Analysen umfassen den Zeitraum 2020–2022 / 2030.

Welche Inhalte haben die Studien?

- 2 Szenarien mit variierenden Annahmen zu Stromnachfrage und CO₂-Preisen
- Kernergebnisse: Jährliche Strompreise, jährliche EE-Marktwerte, Anzahl negativer Preise pro Jahr

Was lässt sich bereits heute ableiten?

Der aktuelle Nachfragerückgang führt nicht nur zu geringeren Strompreisen, sondern kann nach unserer Einschätzung auch zu einem deutlich erhöhten Aufkommen der Anzahl negativer Strompreise führen.

Die daraus folgenden Erlösreduktionen bei geförderten EE-Anlagen (§ 51) aber auch bei Merchant Anlagen (Weiterbetrieb) stellen ein konkretes "Corona-Risiko" dar.

Für wen ist die Studie von Interesse?

- Stromhändler, Beschaffungs- und Vertriebsabteilungen bei EVU
- EE-Projektentwickler, Offtaker, Banken, vor allem in Bezug auf PPAs und § 51 EEG
- Betreiber: Beurteilung der Erlöse und Erlösausfälle aufgrund negativer Preise
- Projektentwickler mit Fokus auf die Innovationsausschreibung

Dokumentationsumfang

- Folien (PDF-Format)
- Zur ausschließlichen Verwendung des Erwerbers - keine Weitergabe gestattet.

KONTAKTAUFNAHME / BESTELLUNG

per E-Mail an: kontakt@enervis.de oder per Fax an: **+49 30 695175 20**

Ich habe Interesse an folgender Studie (bitte ankreuzen). Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Corona-Krise - enervis Kurzstudien für Deutschland*

- Variante 1: Analysezeitraum 2020 - 2022 (Preis auf Anfrage)
- Variante 2: Analysezeitraum 2020 - 2030 (Preis auf Anfrage)
- Variante 3***: Variante 2 plus Auswirkungen negativer Preise auf Wind und PV-Projekte für Zeitraum 2020 - 2030 (Preis auf Anfrage)

Die Mitteilung über die Bestätigung der Bestellung erfolgt innerhalb von 14 Tagen per E-Mail, verbunden mit der Aussage zum Liefertermin. Das Angebot ist gültig bis zum 30.04.2020. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Ihre Kontaktdaten

NAME, VORNAME

FIRMA

POSITION

TELEFON

E-MAIL

RECHNUNGSANSCHRIFT

IHRE BESTELLNUMMER | IHRE INTERNAT. STEUERNUMMER

DATUM

UNTERSCHRIFT



Dr. Nicolai Herrmann
Partner
nicolai.herrmann@enervis.de
+49 (0) 30 695 175 34



Tim Steinert
Berater
tim.steinert@enervis.de
+49 (0) 30 695 175 23

* **Paketpreise für mehrere EU-Länder auf Nachfrage**

** Erläuterung zu Variante 3:

In Variante 3 werden zusätzlich die Auswirkungen von negativen Strompreisen für exemplarische Wind- und PV-Projekte (Merchant und § 51 EEG) analysiert: Erlösreduktion, Ertragsausfälle und Veränderung der Marktwerte, d.h. größerer Leistungsumfang als in Varianten 1 und 2.

HINWEIS

Hinweis: Die von Ihnen angegebenen Daten benötigen wir für die Bearbeitung Ihrer Anfrage. Wir erstellen Teilnehmerlisten, die an alle Teilnehmer sowie die Referenten weitergegeben werden. Telefonnummern und E-Mail-Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Selbstverständlich gehen wir mit Ihren Daten vertraulich um. Mehr zum Umgang mit personenbezogenen Daten und Informationen über Ihre Rechte finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://enervis.de/datenschutz>. Es gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen der enervis energy advisors GmbH (Stand 09.12.2019).